

Carinas Glück
Zwischen Sträuchern
und Blüten und unter
blauen Himmel hat
Carina ihr kleines
Landglück gefunden.



Sommer zwischen *Wiesenblumen*

Inmitten von Wiesen, Wald und Wasser leben Carina und Per Blomqvist in der schwedischen Region Dalarna. In der warmen Jahreszeit verschwimmen hier die Grenzen zwischen Innen und Außen.

Text: Pia Mattsson, Ulrike Herzog ♦ Fotos: Ester Sorri/House of Pictures



Weisse Magie
Auch wenn Carina
ganz auf Weiß setzt,
wird es bei ihr niemals
langweilig vor lauter
Blumen und Schätzen.



IM KONTOR An alte Kramerläden erinnert die Speisekammer. Alles lagert in Dosen und Gläsern.

Wenn es endlich Sommer wird im schwedischen Färjenäs, beginnt für Carina die schönste Zeit des Jahres. Genau wie die Natur blüht auch die Schwedin an warmen Tagen richtig auf. „Ich liebe Barfusswetter“, gesteht sie lachend. „Wenn bei uns in Dalarna die Temperaturen endlich über die 20-Grad-Marke klettern, ziehe ich Socken gar nicht erst an.“ Schon morgens betritt sie dann mit nackten Füßen und einer Tasse Kaffee in der Hand ihre Terrasse, setzt sich auf die Treppe, die in den Garten führt, und lauscht dem geselligen Gezwitscher der Vögel. „Ich kann mir keinen besseren Start in den Tag vorstellen“, sagt Carina. „Ich lasse den Blick dann über die angrenzenden Wiesen, den Wald und das Wasser schweifen und atme die frische Luft des noch jungen Sommertags ein.“

Der Sommer ist überall

Betritt man das typisch schwedische Holzhaus, in dem Carina mit ihrem Mann Per lebt, kann man den Sommer ebenfalls in jedem Winkel spüren. Man sieht ihn und – ja, man riecht ihn. In jedem Raum finden



Neuer Einsatz

Ein Kaufmannsschrank aus dem letzten Jahrhundert bildet das optische Zentrum der hellen, offenen Küche.

Gesucht, gefunden
Alles, was sich hier im
Wintergarten befindet,
kommt vom Flohmarkt.
Die Geranien in Rosa
vollenden dieses Flair.



Landleben pur
Landromantik, wie sie
im Buche steht, strahlt
der süße Windfang aus.
Die alten Holzfenster
holen die Natur hinein.



Reine Kopfsache

Die Vergangenheit macht erfinderisch! Aus der alten Tür, die sie in einem Schuppen fand, entstand im Nu das Kopfteil des Bettes.



Wohnen wie wir
 Wer auf Nostalgie steht, findet auch im modernen Möbelhaus mal etwas Passendes. Hauptsache in Weiß!



sich gleich mehrere Glasvasen, in denen frisch gepflückte Wiesenblumen ihr zartes Parfüm entfalten. Grün und rosa, lila, pink und gelb strecken sie ihre Köpfe Besuchern entgegen: ein willkommener Farbtupfer im weiß gehaltenen Ambiente der Blomqvists, das nur selten durch schwarze Akzente unterbrochen wird. Mit voller Absicht, wie Carina erklärt: „Mein Motto lautet ‘Weniger ist mehr’. Weiß gefällt mir so gut, weil es das nostalgische Flair vergangener Tage verströmt. Zusammen mit meinen zarten Wiesenblumen, den rosafarbenen Geranien, etwas Spitze und schlichten Glaselementen entsteht eine eigene Welt, in der ich mich



DURCH DIE JAHRE Bei Carina und Per ist Zeit relativ: Die Möbel entstanden um 1800.



Herz für Blüten
Auch im Beet pflanzt Carina öfter Weiß als farbenfrohe Vielfalt.



„Grün, Weiß & Rosé, das ist meine liebste Kombination im Haus und im Garten.“

geborgen fühle und die mir Kraft gibt. Neues findet man kaum bei uns, lediglich meine Blumen und Pflanzen unterliegen dem Lauf der Zeit und der Natur.

Meine kleine Welt

Bei einem Rundgang durch das Zuhause des Paares vermutet man nicht, dass es erst 1990 erbaut wurde, so ewig und zeitlos wirkt sein Flair. Nachdem ihre Kinder aus dem Haus waren, zogen die beiden aus ihrem vorherigen Domizil aus und fanden dieses kompakte und lichtdurchflutete Schmuckstück, das genau zu ihren Ansprüchen passte. Die einstöckige Bauweise, große Fenster und seine Lage inmitten der wilden Natur des idyllischen Dalarnas machen es zu ihrem Traumhaus, in dem die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Wer niemals stillsteht, ist jedoch Carina. „Ich habe ständig neue Ideen, die ich umsetzen will – mit Möbeln oder Blumen. Es müsste immer Sommer sein!“ ♠

Bauerngarten Carina liebt Pflanzen in zarten Farben mit einfachen Formen. Tränendes Herz im Beet, Hauswurz im Topf, Schafgarbe und Lupinen dürfen in ihrem Garten nicht fehlen.

